

AuenPost

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN ZUM LIFE-Projekt EMSAUE



Naturschutzgebiet Emsaue

Erholung in der Natur



Bei tausenden Besuchern pro Jahr braucht ein Naturparadies Spielregeln! In der Emsaue werden für Pflanzen, Insekten, Vögel und Fische, die es anderswo kaum noch gibt, neue Lebensräume geschaffen.

Wie verhalte ich mich richtig?

Ein rücksichtsvolles Verhalten beim Naturerleben ist gar nicht so schwer. Ich leiste damit einen Beitrag zum Schutz unserer Tier- und Pflanzenwelt der Ems und ihrer Aue. Meine Nachbarn und Freunde, meine Kinder und später mal meine Enkel können dann ebenfalls die einzigartige Landschaft genießen.



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bezirksregierung
Münster



Ich brauche mich nur an folgende Regeln zu halten:



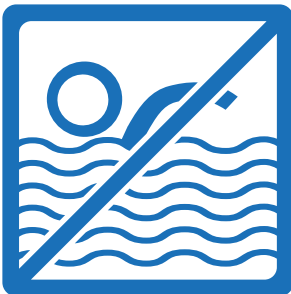
Mein Auto steht auf ausgewiesenen Parkplätzen. Dann sind Natur und Landwirt zufrieden.



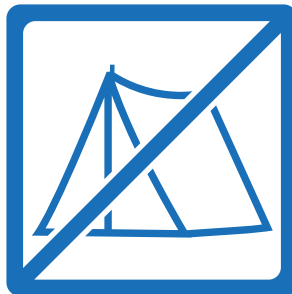
Außer meinen Fußspuren lasse ich nichts zurück. Denn Natur und Müll passen einfach nicht zusammen.



Die Ruhe der Natur liegt mir am Herzen. Deshalb verzichte ich auf lautes Rufen, laute Musik und sonstigen Lärm.



Die Ems verlockt zum Baden, aber ich springe nicht rein, denn dadurch werden Tiere und Pflanzen beeinträchtigt.



Zelten kommt für mich hier nicht in Frage, denn die Emsaue ist schon bewohnt – von seltenen Tieren und Pflanzen.



Klar, dass ich hier nicht grille oder Feuer mache, weil es gefährlich ist und hässliche Brandstellen hinterlässt.



Reiten darf ich auf Reitwegen, aber nicht entlang der Ems.



Mein Hund ist hier immer online: Damit die Tierkinder in Ruhe aufwachsen.



Ich bleibe immer auf den Wegen, von hier aus kann ich den Blick auf die Ems genießen und trete nichts kaputt.

Auf geht's!